

Mikrokosmen und Waldgeister locken nach Caputh

26 Künstler laden an zwei Wochenenden zu einer Tour durch Ateliers und Gärten, durch private Häuser und öffentliche Einrichtungen ein

Von Heinz Helwig

Caputh. Die alljährliche Kunsttour in Caputh hat den Ort mittlerweile auch über die Region hinaus als Kulturmittelpunkt bekannt gemacht. Sie ist inzwischen zum Jahreshöhepunkt im Vereinsleben des Kulturforums Schwielowsee geworden. In den zurückliegenden Jahren besuchten durchschnittlich jeweils mehr als 2000 Kunstliebhaber an den beiden Veranstaltungswochenenden Ende August beziehungsweise Anfang September die verschiedenen Ausstellungsorte. Nach einer kleinen Orientierungspause im vorigen Jahr laden die Initiatoren jetzt zum zwölften Mal für den 24./25. August und für den 31. August und den 1. September nach Caputh ein.

26 Künstler – davon 17 Gastkünstler, die aus Berlin, aber teilweise sogar aus Norddeutschland kommen – stellen sich an den beiden genannten Wochenenden mit ihren aktuellen Arbeiten vor. Neben solch regional bekannten Namen wie Siegrid Müller-Holtz, Sabine Breithor oder Thomas Kahlau ist in diesem Jahr unter anderem Kunsttour-Neuling Michael Sting dabei, der seinen Besuchern Mikrokosmen und Lavafeuer vorstellen wird.

15 Ausstellungsorte können die Kunstliebhaber in Caputh auf ihrer Tour besuchen. Einige Stationen, wie beispielsweise der Bahnhof Schwielowsee, in dem Sabine Breithor ihre Keramikarbeiten zeigt und Werner Mohrmann-Dressel seine Metallsulpturen ausstellt, oder die „Alte Autowäscherei“ in der

Schwielowseestraße 22, in der Silke Heydrich Malerei präsentiert, sind neu zur Kunsttour hinzugekommen. Im Atelierhaus Alto in der Lindenstraße 41 A, das ebenfalls erstmals dabei ist, malen Alexia Breidenbach und Toni Zeilhofer gemeinsam an einem Bild.

Selbst an die jüngeren Besucher haben die Organisatoren gedacht. Im „Chaos-Kunst-Klub Caputh“ im Spitzbubenweg 18 A zeichnen und basteln die kleinen Gäste ab sechs Jahre Waldgeister und entdecken mit Doris Sprengel und Claudia Köppelmann eine „sagenhafte Welt in Caputh“.

Zur besseren Orientierung für die Besucher haben die Kunsttour-Initiatorin Christina Faix und ihre drei weiteren Helfer im Märkischen Gildehaus in der Schwielowseestra-

ße eine Gemeinschaftsausstellung aller beteiligten Künstler organisiert. Sie vermittelt einen ersten Eindruck von der jeweiligen Materie, mit der sich der einzelne Künstler beschäftigt. So können sich die Gäste ihren individuellen Rundgang durch die Ateliers und Gärten, private Häuser und öffentliche Einrichtungen selbst zusammenstellen. „Die Künstler sind auch fast ausnahmslos an beiden Wochenenden anwesend, sodass die Gäste mit ihnen ins Gespräch kommen können“, sagt Faix. Die ausgestellten Kunstobjekte können auch gekauft werden.

Info 12. Kunsttour Caputh, 24./25. August sowie 31. August und 1. September, jeweils 11 Uhr bis 18 Uhr. Weitere Infos unter www.kunsttour-caputh.de



Initiatorin Christina Faix empfiehlt, sich im Märkischen Gildehaus erst einmal einen Überblick über die teilnehmenden Künstler zu verschaffen. FOTO: HELWIG